

Es gibt keinen verfrühten Frühlingsbeginn mehr

geschrieben von Josef Kowatsch | 7. Mai 2016

Josef Kowatsch

„Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus“.

Dieses Gedicht stammt aus der Kleinen Eiszeit aus dem Jahre 1841, ein Jahr später kam die Melodie dazu: (hier)

Für den „Ausschlag“ der Bäume sind vor allem die Temperaturen des Monats April verantwortlich. Dieses Jahr 2016 wurde der April vom Deutschen Wetterdienst mit einer Temperatur von 8 C angegeben. Allen Klimainteressierten stellen sich nun die Frage, warum schlagen immer noch zum 1.Mai die Bäume aus, wo ist die angebliche Klimaerwärmung seit 1841 bzw. 1842.

Das Jahr 2015 soll das wärmste Jahr werden. Die Klimapaniker rüsten auf.

geschrieben von Josef Kowatsch | 7. Mai 2016

Josef Kowatsch

Im September erschienen den ganzen Monat über mehrere Artikel in den Medien, mitunter unter Berufung auf selbst ernannt führende deutsche Klimawissenschaftler, dass 2015 einen neuen Temperaturrekord bringen wird. So auch beispielsweise im Hanauer Anzeiger am 29.September.

Der April zeigt eine erfreuliche Erwärmung – Auswirkungen auf die Vegetation

geschrieben von Josef Kowatsch | 7. Mai 2016

Die ersten vier Monate des Jahres / Wo ist die Erwärmung?

Wo ist die Klimaerwärmung? Die Führungsspitze des DWD argumentiert in den Medien gegen die eigene Datenerhebung und gegen die eigenen Messergebnisse. In der freien Fläche Deutschland, weitab der wärmenden

Städte und Ortschaften kann man keinerlei Klimaerwärmung an der Vegetation beobachten. Insgesamt sind die ersten vier Monate im Jahr in der Summe gegenüber 1990 sogar kälter geworden.

Doch wo steht die Vegetation Anfang Mai in der freien Fläche Deutschlands außerhalb der Wärmezonen von Städten und Siedlungen? Diese Frage soll am Schluss beantwortet werden.

Winter werden nicht nur in Österreich kälter, sondern auch in Deutschland

geschrieben von Josef Kowatsch | 7. Mai 2016

von Josef Kowatsch

Schön, dass die Österreicher nun auch merken, dass die Klimaerwärmung eine Pause macht. Die kritischen Österreicher haben es schwerer, da der Österreichische Wetterdienst keine übersichtlichen Temperaturangaben veröffentlicht wie der DWD in Offenbach. Da müssen dann schon Schneeliftbetreiber eine Studie in Auftrag geben, die man hier bei EIKE veröffentlicht hat.

Der Klimawandel in Deutschland heißt Abkühlung. Seit 15 Jahren gibt es keine steigenden Temperaturen mehr.

geschrieben von Josef Kowatsch | 7. Mai 2016

Am Ende des Jahres 2012 hat der Deutsche Wetterdienst die Jahrestemperatur veröffentlicht. Sie betrug diesmal 9,1 C. Es gab zwar in den Medien keine Warnungen vor einer unmittelbar bevorstehenden Wärmekatastrophe, aber auch keine realistische Darstellung. Alles wurde so erklärt, dass leichtgläubige Menschen darunter eine Fortsetzung der Erwärmung, die ab etwa 1975 einsetzte, verstehen konnten. Mit keinem Wort wurde vom DWD erwähnt, dass wir seit 1998 einen fallenden Temperaturtrend haben. Das bedeutet: Es wird kälter in Deutschland und nicht wärmer.